



Gertrud Frohn Stiftung

Perspektiven für Kinder.

28. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, November 2023

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

in einer Zeit, in der sich die Weltlage im Multi-Krisen-Umfeld bewegt und Teile der Gesellschaft von Spannungen, Spaltungen und Entsolidarisierungen geprägt sind, ist es uns als Beirat der Gertrud Frohn Stiftung doppelt wichtig positive Veränderungen zu bewirken und solidarische Zeichen des Zusammenhalts zu setzen.

Kinder, unsere Zukunft, stehen häufig inmitten dieser schwierigen Herausforderungen und natürlich deutlich verstärkt, wenn sie in prekären Verhältnissen ihr Leben bestreiten müssen. Alle Menschen, Kinder jedoch im Besonderen, verdienen eine Welt, die sicher, friedlich und wachstumsförderlich ist.

Doch in diesen – auch wirtschaftlich – angespannten Zeiten, gerade im vergangenen Jahr, mussten wir leider einen Spendenrückgang verzeichnen, was individuell mehr als nachvollziehbar ist. Gleichzeitig entfaltet dieser Umstand problemverstärkende Wirkung, daher möchten wir in diesem Newsletter anregen:

Durch Ihre Spende an die Gertrud Frohn Stiftung helfen Sie, ganz konkrete Zeichen der Solidarität mit Kinderprojekten zu setzen und die Welt für die nächste Generation nachhaltig zu verbessern. Ihre Unterstützung ermöglicht Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung, Schutz und Sicherheit für Kinder. Jede Spende, sei sie noch so klein, hilft.

Lassen Sie uns daher gemeinsam die Kraft der Solidarität nutzen, um in dieser Welt Perspektiven für Kinder zu schaffen.

Inhalte

1. Retrospektive: Wie haben die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2023 gewirkt?
2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aktuell aus?
3. Weihnachtskarten: Den Lieben eine Freude bereiten...
4. Projektförderung 2023: Welche Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde?
5. Entwicklungen und Dank an Monika Keila sowie Ausblick auf 2024

1. Retrospektive: Wie haben die Projektförderungen aus dem Frühjahr 2023 gewirkt?

Mit unserer Frühjahrsförderung konnten wir 2023 ein neues und zwei bekannte Projekte unterstützen. Von allen Projekten liegt uns inzwischen der Bericht vor, sodass wir Euch teilhaben lassen können:

Leuchtturm e.V. Schwerte



LEUCHTTURM e.v.
Beratungszentrum für trauernde Kinder,
Jugendliche und Familien

Die Trauergruppe in Schwerte hat der Beirat erneut gern unterstützt, weil wir wissen, dass Kinder, die ein Elternteil oder ein Geschwisterkind verloren haben, einen unterstützenden und akzeptierenden Raum für ihre Trauer und gleichzeitig stärkende Erfahrungen dringend benötigen. Alles das erfahren die Kinder im Leuchtturm e.V. – auch hier ein Auszug aus dem Projektbericht, den uns die Leitung der Einrichtung zugesandt hat:

„[...] Die Gruppe ist für die Kinder durch das Jahr ein sicherer Raum voll Trost. Sie teilen in den Treffen ihre Erinnerungen miteinander und was bzw. wer ihnen am Herzen liegt. Sie überlegen, was das Herz trösten kann und welche „Zauberpflaster“ helfen können, die Trauerwunde zu heilen: Kuscheltiere oder das Haustier, Pferde, Musik hören, Musik machen, Lesen, Zocken, Backen, Erzählen und Basteln im Leuchtturm. [...]“

Weitere Informationen unter:

<https://www.leuchtturm-schwerte.de>



Kinderhaus Coega Door of Hope

Im Jahr 2020 haben wir begonnen, die Einrichtung Coega Door of Hope zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement auch 2023 fortsetzen und den Erwerb von neuen Betten finanzieren konnten. Wir haben Bericht und Bilder erhalten und möchten direkt daraus zitieren:



„[...] Anbei schicke ich Ihnen heute die Fotos zu der Frühjahrsförderung. Wir haben zeitnah die 10 Betten und Matratzen, die wir aus Platzgründen als 5 Hochbetten nutzen, geliefert bekommen und ich glaube anhand der Fotos kann man sehen, wie sehr sich die Kinder gefreut haben.

Alle, klein und groß, haben mitgeholfen, die Betten und Matratzen ins Haus zu tragen und dann die Betten auf- und zusammenzubauen.

Aus dem Kinderhaus erreichte mich die freudige Nachricht: „The kids really love the new beds and were so excited to install them. Thank you so much!“

Ich werde es nicht müde zu sagen, diese Kontinuität ist für die Kinder sehr wertvoll,

da es ihnen anhand dieser sichtbaren und konkreten Dinge Sicherheit für ihre Zukunft gibt. Vielen Dank dafür auch von meiner Seite! [...]“



Weitere Informationen unter: <http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/>

NEUES PROJEKT: Alte Feuerwache Wuppertal e.V.



Die „Alte Feuerwache Wuppertal e.V.“, welche ein großes Portfolio an Angeboten für sozial benachteiligte Kinder anbietet, hat in diesem Jahr mit den stark gestiegenen Kosten, die geschultert werden müssen, zu kämpfen. Daher hatte der Beirat sich entschieden, für das „Gesunde Kinderhaus“ das Angebot des gesunden

Mittagstischs für etwa einen Monat lang über unsere Unterstützung sicherzustellen.

„[...] Zu Beginn des Jahres stand der kostenlose Mittagstisch vor dem aus bzw. hätte lediglich [...] den Kindern aus den festen sozialen Gruppen zur Verfügung gestanden. Gleichzeitig ist die Alte Feuerwache durch die Inflation und krisenbedingt mit einer steigenden Nachfrage – auch durch z.B. geflüchtete Kinder – konfrontiert worden. Dank großzügiger Spenden konnten wir den Mittagstisch weiterhin niederschwellig und kostenfrei aufrechterhalten. Darüber sind wir sehr glücklich!



Die Alte Feuerwache erreicht wöchentlich ca. 200 Kinder und stellt für diese Kinder Förder-, Lern- und Freizeitangebote. Im

Jahre 2023 kochte die Küche täglich für 70 Kinder eine warme Mahlzeit, von der sie essen konnten, bis sie wirklich satt sind. Dies ist bedingt durch die strukturell-technischen Möglichkeiten die Kapazitätsgrenze. [...] Wir sehen den Bedarf auch für 2024 steigen und stellen fest, dass der Mittagstisch längst nicht „eine von mehreren“ Mahlzeiten im Tagesverlauf der Kinder ist, sondern die zentrale Mahlzeit. [...]“



Weitere Informationen unter: <https://www.altefeuerwache-wuppertal.de>

2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aktuell aus?

Im letzten Newsletter hatten wir noch geschrieben, dass wir sehr hoffen, dass sich das Spendenaufkommen an die Gertrud Frohn Stiftung mit der sich verändernden Weltlage nicht reduzieren, sondern wenigstens stabil bleiben würde. Leider müssen wir nun berichten, dass sich das Spendenvolumen deutlich reduziert hat: Im Jahr 2022 konnten insgesamt Projekte mit einem Volumen in Höhe von über 22.000,00 Euro unterstützt werden. In diesem Jahr hätten Projektförderungen nur mit einer Summe von 16.500,00 Euro realisiert werden können – wenn nicht Dominic Frohn noch kurzfristig eine Spende von 2.000,00 Euro getätigt hätte. Auf diese Weise ist es möglich, 2023 Projekte in der Höhe von insgesamt 18.500,00 Euro zu unterstützen – 8.000,00 Euro in der Frühjahrs- und 10.500,00 Euro in der Herbstförderung. Damit liegt das Fördervolumen 2023 zwar „nur“ bei 75% des Vorjahres, dennoch ist es das zweithöchste Fördervolumen in der Geschichte der Stiftung. Insgesamt betrachtet hat die Stiftung seit ihrer Gründung damit Projekte im Volumen von über 130.000,00 Euro unterstützen können: Daher möchten wir von Herzen unseren treuen Spendern_innen danken!

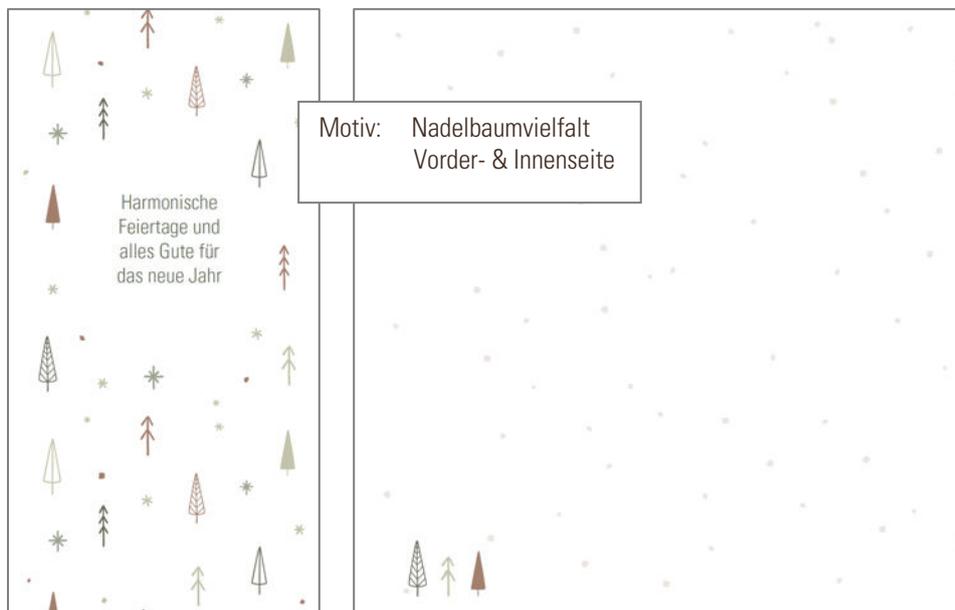
Das Stiftungskapital wächst langsam und doch stetig: Inzwischen liegt der Stiftungsstock bei ca. 104.000,00 Euro und wir hoffen, dass mit den Entwicklungen am Finanzmarkt künftig über die Zinsen zum Stiftungsstock ein eventueller Rückgang der Spenden zumindest anteilig abzufedern sein wird.

Daher auch hier noch einmal der Hinweis: Jede Spende, sei sie noch so klein, hilft.

3. Weihnachtskarten: Den Lieben eine Freude bereiten...

Sicher erinnern sich einige von Euch noch an unsere Weihnachtskarten: Mit den Karten könnt Ihr Euren Lieben einen herzlichen Weihnachtsgruß zukommen lassen. Wenn Ihr Interesse an den aufklappbaren Karten, deren Motiv sich auf der Innenseite dezent fortsetzt, habt, meldet Euch mit Angabe des jeweiligen Motivs und der erwünschten Anzahl unter weihnachtskarten@gertrudfrohnstiftung.de – alles Weitere können wir dann besprechen.





4. Projektförderung 2023: Welche Projekte profitieren von der aktuellen Förderrunde?

In der Beiratssitzung am 05.11.2023 haben wir uns nach intensiver Beratung und Abwägung entschieden, sieben bewährte Projekte und ein uns bisher unbekanntes – doch überzeugendes – Projekt, welches durch unser ehemaliges Beiratsmitglied Stefan Kamp eingebracht wurde, mit insgesamt 10.553,00 Euro zu fördern. Im Jahr 2023 konnte die Gertrud Frohn Stiftung zusammen mit der Frühjahrsförderung also 18.553,00 Euro in Projekte investieren: Angesichts dieser Summe in den aktuellen Zeiten, sind wir dankbar und hoffen sehr, dass wir in den kommenden Jahren weiterhin einen solchen Beitrag zu leisten imstande sein werden.

Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen BFmF e.V., Köln



Das Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen haben wir 2017 erstmalig für die Anschaffung neuer Möbel und Bücherausrüstung zur Gestaltung einer Lese-Ecke unterstützt. Im Rahmen des Aufbaus eines Medienlabors zur Förderung der Medienkompetenz konnten wir aufgrund unserer begrenzten Mittel einer Förderung von 300,00 Euro zur Polsterung des Gestells eines bestehenden Sitzmöbels zustimmen.

Förderschule Schule am Chorbusch, Dormagen



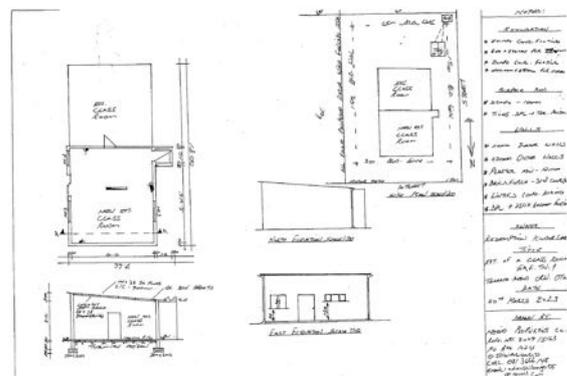
Viele Kinder und Jugendliche, die die Förderschule am Chorbusch besuchen, stammen aus bildungsarmen Familien mit wenig Geld. Um einen Beitrag zur Chancengleichheit zu erreichen, ist das

Angebot an kostenfreier und leicht zugänglicher Literatur außerordentlich wichtig und fördert grundlegende Kompetenzen der Teilhabe. Im aktuellen Schuljahr 2022/2023 machte sich die Schule auf, um Teil des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden. Dieses und weitere aktuelle Themen sollen sich auch in den Inhalten und Darstellungen innerhalb der Bücher der Schulbücherei wiederfinden.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit 1.000,00 Euro zur Erweiterung des Fundus durch die Anschaffung neuer, auf das Leseniveau der Förderschüler_innen angepasster Bücher mit den Schwerpunkten Diversität und Rassismus einen Beitrag zur Bildung in diesen zweifelsohne wichtigen Themen leisten können. Wir hoffen auf diese Weise dazu beizutragen, dass bei den Schüler_innen Leselust entsteht.

Lia Support e.V., „Redemption Kindergarten“ in Otjiwarongo, Namibia

Auch und gerade, weil unsere zweistufige Projektförderung, der Bau einer Mauer um den Kindergarten inklusive der Erneuerung des Tors, sehr gut gelungen ist und ausgezeichnet dokumentiert wurde, hat der Beirat der Finanzierung eines weiteren größeren Bauprojekts zugestimmt: Dem Anbau eines Klassenzimmers, welches dringend notwendig ist, weil



die 5-6-Jährigen aktiv in Englisch auf den Übergang zur Schule vorbereitet werden – die aktuellen baulichen Gegebenheiten ist jedoch ein konzentriertes Arbeiten nicht möglich, weil die Kindergartenkinder die Vorschulkinder ablenken und den Unterricht erschweren. Da es sich auch hier um ein umfassendes Projekt handelt, fördern wir zunächst in Höhe von 2.800,00 Euro als Zwischenschritt den Bau des Fundamentes, die Ziegel und Fensterrahmen. Im Rahmen der Frühjahrsförderung werden wir einbeziehen, inwieweit sich das Projekt entwickelt haben wird und sehen, was dann möglich ist.

Freunde und Förderer Lake Gardens e.V., Indien, Kolkata



Das Mädchencenter Lake Gardens wird von der Gertrud Frohn Stiftung bereits im zehnten Jahr unterstützt, die erste Förderung fand im Jahr 2013 statt. In der diesjährigen Förderung unterstützen wir mit 1.000,00 Euro einen einjährigen Mutter-Kind-Kurs. Frauen und Mädchen in Indien sind oftmals stark benachteiligt. Unsere Förderung ermöglicht die Unterstützung der häufig jungen Mütter im Umgang mit ihren Kindern: Einmal pro Woche kommen sie zusammen und lernen gemeinsam in den Bereichen Hygiene, Ernährung und Erziehung. Einmal monatlich findet zusätzlich eine ärztliche Betreuung statt. Inzwischen haben wir übrigens erfahren, dass die Säuglinge des ersten von uns geförderten Mutter-Kind-Kurses 2015 (siehe Bild) nun fleißige Schüler_innen sind – diese Rückmeldung freut uns besonders, ist uns doch die Nachhaltigkeit der Projekte ein zentrales Anliegen.



Kinderhaus Coega Door of Hope, Südafrika, Gqeberha



Die seit 2020 bestehende Unterstützung der Einrichtung Coega Door of Hope haben wir bereits zu Beginn des Newsletters in der Retrospektive angesprochen. Aktuell besteht in der Einrichtung der Bedarf zwei Außentüren sowie eine Terrassentüre zu erneuern und zur Einbruchssicherheit mit entsprechenden Sicherheitsgittern zu versehen. Auch wenn der Betrag mit 2.600,00 Euro relativ hoch ist, haben wir uns dazu entschieden, diese Förderung vollständig vorzunehmen, weil eine Teilrenovierung beispielsweise einer Türe, das Ziel der Einbruchssicherung verfehlen würde. Wir hoffen, damit einen Beitrag zur Kontinuität des Kinderhauses und zur Sicherheit der dort lebenden Kinder und Jugendlichen zu leisten.



Tunakujali Tansania e.V., Usungu Plains



Im Jahr 2015 haben wir begonnen Tunakujali Tansania e.V. zu unterstützen. Wir freuen uns, dass wir unser Engagement auch 2023 fortsetzen und ein wichtiges Projekt mit 1.000,00 Euro unterstützen können. Die Mittel werden für die Erneuerung der Bücher für die von uns bereits unterstützten 10 Mobile Libraries, welche 17 Gemeinden mit dem Fahrrad besuchen, verwendet. So erhalten etwa 3.000 Kinder pro Woche in den abgelegenen Dörfern der Usungu Plains nachmittags Zugang zu Lesestoff. Es freut uns als Beirat, dass wir auf diese Weise einen Beitrag für nachhaltige Bildungschancen und eine selbstbestimmte Zukunft leisten können.

Vicente Ferrer Stiftung, Berlin

Es ist uns als Beirat ein Anliegen, allen Kindern Zugang zu Bildungschancen zu ermöglichen. Oft werden nicht alle notwendigen Zugangsvoraussetzungen dafür berücksichtigt: So haben Kinder mit



Vicente Ferrer

Stiftung für sozialen Wandel in Indien

Hörbeeinträchtigungen spezifische Bedarfe, um dem Unterricht gut folgen zu können. Daher freut es uns, dass wir die Vicente Ferrer Stiftung mit 1.103,00 EUR unterstützen können, sodass für fünf Schulkinder in Indien neue Hörgeräte erworben werden können, damit sie in die Lage versetzt werden, ihr Recht auf Bildung wahrnehmen zu können. Die Vicente Ferrer Stiftung unterstützen wir im zweiten Jahr im Rahmen von Projekten, die über den Zugang zu Bildung einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Waisenhaus Kalkfeld e.V., Malawi, Region Zomba

Auch das Waisenhaus Malawi unterstützen wir im zweiten Jahr in Folge und können in der Novemberförderung mit 750,00 EUR für Mosquito-Netze zum Malariaschutz beitragen. Ergänzend dazu werden zwei Fahrräder angeschafft, sodass die Mobilität bei den Wegen zum weit entfernten Brunnen bzw. ins nächste größere Dorf



nachhaltig gewährleistet werden kann. Als Beirat freuen wir uns, dass über diese Maßnahmen die Kinder, die in dieser Einrichtung leben, direkt profitieren können.

5. Entwicklungen und Dank an Monika Keila sowie Ausblick auf 2024

Nach 15-jährigem Engagement in der Stiftung hat Monika Keila sich dazu entschieden, einen der Staffelstäbe des Beirats für nachfolgende Personen zur Verfügung zu stellen: Wer dies sein wird, verraten wir im nächsten Newsletter. Wir haben Monika im Sommer 2023 schon mit einem gemeinsamen Abendessen gebührend verabschiedet – doch auch hier, im aktuellen Newsletter ist es uns ein Anliegen, ihr langes Engagement zu würdigen:

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung möchte Monika Keila, für ihre Treue danken, die sie unserer Stiftung über all die Jahre entgegengebracht hat: Monika war, als enge Freundin von Gertrud Frohn, der Namensgeberin der Stiftung, von Anfang an mit dabei und hat sich mit Herz und Seele für Kinder eingesetzt – übrigens auch schon während ihrer aktiven beruflichen Zeit lange vor der Beiratstätigkeit als fantastische



Kindergärtnerin, unter anderem durfte Dominic Frohn dies als Kindergartenkind selbst erleben. Wir können also festhalten: Sie kennt sich mit den Bedürfnissen und Träumen der Kleinen aus erster Hand aus – und diese Erfahrung und Expertise haben uns stets inspiriert. Daneben hat uns immer wieder Monikas offene und direkte Art beeindruckt: Sie hat nie um den heißen Brei herumgeredet, sondern immer klar und ehrlich ihre Meinung geäußert – gern auch mal garniert mit einem ihrer unverwechselbaren Scherze. Sie hat uns demnach immer wieder zum Lachen gebracht und dazu beigetragen, dass wir uns nicht allzu ernst nehmen. Nicht nur dafür: Vielen Dank!

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im Frühjahr 2024.

Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch entspannte Feiertage und einen stimmigen Jahresausklang mit friedvollen Auszeiten, die mögliche Ängste und Sorgen kleiner werden lassen und stärkendes Beisammensein, das Kraft und Vertrauen in die Zukunft schenkt! Einen guten Start in ein von Gesundheit, Zuversicht und wieder mehr Frieden getragenes Jahr 2024!

Newsletter abbestellen

Wenn Sie keinen Newsletter mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte direkt auf diesen Link:
info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | René Merten | Stefan Meschig